

Energie- und Erweiterungsstudien für SUTA und SUNABEL, Marokko – Grundstein für Wirtschaftlichkeit und Erfolg

Standort, Größe und technologische Betriebswerte entscheiden über die Wirtschaftlichkeit und Zukunft einer Zuckerfabrik. Entsprechend dieser betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten ging auch Cosumar, privater Zuckerproduzent in Marokko, beim Kauf der staatlichen Zuckerproduzenten SUTA (Sucrerie Raffinerie du Tadla) und SUNABEL (Sucrerie Nationale de Betterave G. L.) vor. So entschied Cosumar, in der Region Tadla die Fabrik Ouled Ayad auszubauen; die benachbarten Fabriken Souk Sebt und Beni Mellal mussten geschlossen werden.

Für die Erweiterung des Hauptprozesses der Fabrik Ouled Ayad von 8.000 auf 12.000 t/d bekam BMA den Auftrag, eine Studie in zwei Phasen zu erarbeiten. In der ersten Phase wurde ein Konzept erstellt. Als Entscheidungshilfe arbeitete BMA Massen- und Wärmebilanzen für sechs verschiedene Varianten aus. Vor- und Nachteile wurden diskutiert und der Kunde entschied sich für eine der Varianten. In der zweiten Phase wurde dann für diese Variante das Basic-Engineering in Form von Massen-, Energie- und Wasserbilanzen, Schemata mit Ausrüstungslisten, Spezifikationstexten für die neuen Ausrüstungen und Aufstellungspläne erstellt. Bis zu dieser Phase ist das Engineering vom Hersteller unabhängig.

Zusätzlich hat BMA zu Beginn der Studien die vorhandene Verdampfstation überprüft und optimiert. Da sich die beteiligten Fachleute auf Kundenseite und bei BMA schon vom gemeinsamen Extraktionsprojekt kannten und schätzten, konnte ohne Verzögerung an der neuen Aufgabe gearbeitet werden. Leidenschaft, Vertrauen, Professionalität und Kompetenz prägten die Atmosphäre der Gespräche und der Arbeit der Planungsgruppe. Regelmäßige Besprechungen in der Fabrik, auch während der Kampagne, ermöglichten es allen Beteiligten, aktiv und zeitnah Ideen einzubringen



Extraktionsturm

Zuckerfabrik SUTA



... und

GS-Maische



Planungsgruppe

SUTA / BMA

und die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Das Basic-Engineering wurde pünktlich im Oktober 2009 übergeben und das Budget für die Erweiterung der Fabrik konnte ermittelt werden. Der Kunde weiß, dass ihm BMA für die Umsetzung der Studie als verlässlicher Partner zur Seite stehen wird.

Im November 2009 erhielt BMA von SUNABEL für die Fabriken Mechra Bel Ksiri (MBK) und Ksar El Kebir (KEK) den Auftrag für eine Studie zur Erweiterung der Fabriken von 4.000 auf 6.000 t/d. Wieder werden Lösungen für aktuelle Probleme in der Verdampfstation in Form einer Energiestudie kurzfristig zur Kampagne 2010 geliefert, gefolgt von Konzeptstudie und Basic-Engineering. Über den weiteren Verlauf werden wir berichten.

Thomas Schulze

Kundennutzen

- Dem Kundenwunsch angepasste Planungsleistungen
- Maßgeschneiderte Massen- und Energiebilanzen
- Studien, unabhängig von BMA-Ausrüstungen
- Beratung nach Möglichkeit in Landessprache
- Effiziente Technologien, neueste Technik und optimierte Investitions- und Energiekosten

Blick auf das Hauptprozessgebäude

